

Lokales

Individuelle Betreuung in allen Lebensphasen

ICP-Gruppe eröffnete ihr neues Förderzentrum (MFZ) / Lebenslanges Wohnrecht

Politiker wie die Bayrische Staatsministerin Christa Steuens und Münchens 2. Bürgermeisterin Christine Strobl feierten gemeinsam mit der ICP-Gruppe die Einweihung des neuen MFZ Freimann (Münchner Förderzentrum) in der Burmesterstraße. Dabei wurde eine völlig neuartige soziale Einrichtung ihrer Bestimmung übergeben: Im MFZ leben Menschen mit Behinderung sowie Senioren unter einem Dach zusammen. Das neue MFZ beherbergt Förderstätte, Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), Wohnpflegeheim mit und ohne Tagesstruktur, Senioren-Wohnheim sowie Betreutes Wohnen in zwei Nachbarhäusern.

»Möglich geworden ist dieses Projekt auch durch den großzügigen Zuschuss von 1,2 Millionen Euro der Bayrischen Landesstiftung«, so Dr. Hans Beyrle, Geschäftsführer und Vorstand der ICP-Gruppe, dem Trägerverein des MFZ. Der Rest der sich auf 12 Millionen Euro belauenden Baukosten stammt aus Eigenmitteln der ICP-Gruppe bzw. wird aus Kapitalmarktmitteln finanziert.

Das Konzept, Senioren und Menschen mit Behinderung in unmittelbarer Nachbarschaft zu betreuen, ist ganz neu und schafft viele Vorteile: Die umfangreich angebotenen therapeutischen Ein-



Das neue MFZ.

richtungen wie Krankengymnastik, Sprach- und Ergotherapie sowie die umfassende medizinische Versorgung können von allen genutzt werden. Aber auch der soziale Aspekt ist ein wichtiger: Wo immer gewünscht, werden die Kontakte zwischen den Menschen mit Behinderung und Senioren gefördert. Die klare bauliche Trennung von Senioren-Bereich und Werkstatt und

Wohnheim für die behinderten Menschen garantiert aber auch eine ungestörte Privatsphäre und Rückzugsmöglichkeiten für die Bewohner.

Trägerverein des MFZ Freimann ist die ICP-Gruppe. Die Betroffenen werden von der ICP-Gruppe durch ein vielseitiges und individuelles Betreuungsangebot in allen Lebensphasen gefördert - und das mit Erfolg. Mit der Fertigstellung des MFZ Freimann schließt sie eine letzte Betreuungslücke: die Versorgung von behinderten Menschen im Alter. Das Münchner Förderzentrum Nord bietet ein Vollzeitwohnangebot für Menschen, die Eingliederungshilfe benötigen, aber aufgrund ihres Alters oder auch der Schwere der Behinderung keine Förderstätte mehr besuchen können. Für diese alten und behinderten Menschen wird es in dem Neubau ein Wohnpflegeheim mit Tagesstruktur geben - und zwar ohne Altersbegrenzung. Mit diesem umfassenden Wohnangebot stellt die ICP-Gruppe sicher, dass behinderte Menschen eine umfassende Versorgung mit Wohnmöglich-

keit von der Kindheit bis zum Lebensende erhalten können. Viele Eltern nutzen dieses Angebot und erwerben für ihre Kinder ein lebenslanges Wohnrecht beim ICP München und seinen angeschlossenen Institutionen. saz

Das macht die ICP-Gruppe

Die ICP-Gruppe betreut seit über 50 Jahren in ihren verschiedenen, bundesweit anerkannten Spezialeinrichtungen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit infantiler Cerebralparese (ICP), einer frühkindlichen Hirnschädigung, und anderen neuro-orthopädischen Erkrankungen. Ein vielseitiges, individuelles Betreuungsangebot für alle Lebensphasen stellt sicher, dass die Menschen mit Behinderung optimal und ganzheitlich gefördert werden. Ziel und Grundprinzip der Einrichtung ist es, die Betroffenen beruflich und sozial zu integrieren.